



BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 5:

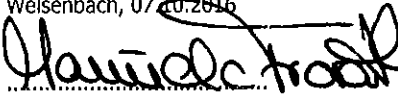
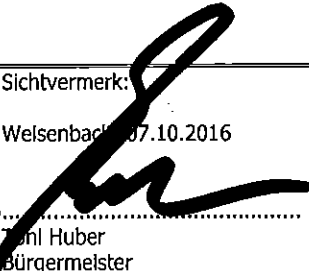
Einführung des elektronischen Archivsystems „DOKUMEA“ sowie Einführung der elektronischen Akte

a) SACHVERHALT

Die Gemeinde Weisenbach führt ihre Akten als Handakten nach dem Boorberg Aktenplan in einem Regis-System im Rathaus sowie ausgelagert im ersten OG des Bauhofes in der Schlechttau. Da beide Archivstandorte schon sehr überfüllt sind, hat sich die Verwaltung bereits seit längerem Gedanken über die Einführung eines elektronischen Archivsystems und damit verbunden auch mit der elektronischen Aktenführung gemacht.

Bereits einige Gemeinden im Landkreis haben sich in den letzten Jahren für die Einführung eines elektronischen Archivsystems sowie die Einführung der elektronischen Akten entschieden. Des Weiteren sollte auch die Belegarchivierung in der Gemeindekasse dringend umgestellt werden, um die Belegablage zu vereinfachen. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder eine dezentrale Auslagerung des Kassenbelegsystems auf einen DMS-Server des KIVBF oder ein Modul im DOKUMEA Archivsystem, das ebenfalls vom KIVBF vertrieben wird. Die Verwaltung erhofft sich aus der Einführung eines elektronischen Archivsystems eine Verwaltungsvereinfachung was die Ablage von z. B. Kassenbelegen oder Vereinfachung von Verwaltungsabläufen betrifft.

Die Gemeindeverwaltung hatte sich Ende Juni 2016 in einem Gespräch mit dem KIVBF Karlsruhe über die Umsetzung der DMS-Lösung für die Kasse bzw. die Umsetzung Dokumentensystems DOKUMEA und Einführung der e-Akte informiert und Mitte / Ende September 2016 ein detailliertes Angebot erhalten.

Aufgestellt : Weisenbach, 07.10.2016  Manuela Frorath Geschäftsstelle Gemeinderat / EDV	Sichtvermerk: Weisenbach, 07.10.2016  Toni Huber Bürgermeister	Ausschuss genehmigt - abgelehnt am Gemeinderat genehmigt- abgelehnt am
--	---	---

Dieses Angebot ist abhängig von der Gemeindegröße und stellt sich für die Gemeindegröße von Weisenbach, wie folgt, dar:

Grundmodule DOKUMEA- Basis und Lösungen	Für 9 Clients inkl. enaio-Contentviewer und enalo text analysis basic Einrichtungskosten gesamt	2.380,00 Euro
Schriftgutverwaltung DOKUMEA E-Akte	Einrichtung der E-Akten, Installation Clients, Konfiguration, Lizenzen, Schulungen etc. Einrichtungskosten gesamt	13.789,35 Euro
Kassenbelegarchivierung mit DOKUMEA	DMS-Barcode aus SAP, Einrichtung, Buchungsdaten, Export SAP Buchungsdaten, Stapelscan etc., Schulungen Einrichtungskosten gesamt	8.298,75 Euro
Scanner für die Kasse DR-M160 II (inkl. KOFAX-Lizenz)		1.594,01 Euro
Gesamtkosten der Einrichtung und Hardware		26.062,11 Euro

Hierzu kommen die laufenden jährlichen Kosten für den Betrieb des Systems:

Grundmodule DOKUMEA- Basis und Lösungen	Für 9 Clients Jährliche Kosten gesamt	1.817,86 Euro
Schriftgutverwaltung DOKUMEA E-Akte	Nutzung DMS Anwendung E-Akte DOKUMEA Jährliche Kosten gesamt	300,00 Euro
Kassenbelegarchivierung mit DOKUMEA	Nutzung Barcodedruck aus SAP, Export Buchungsdaten, Stapelscan Jährliche Kosten gesamt	1.981,75 Euro
Pflegeaufwand jährlich		4.099,61 Euro

Das Angebot für die Einrichtung der Kasse im dezentralen DMS-System ohne Einrichtung des DOKUMEA Archivsystems und der e-Akte stellt sich, wie folgt, dar:

DMS-Anwendung Kassenbelege (ASP)	Software, Barcode Druck für SAP, Dienstleistung und Schulung einmalig	4.383,80 Euro
Scanner für die Kasse DR-M160 II (inkl. KOFAX-Lizenz)		1.594,01 Euro
Gesamtkosten der Einrichtung und Hardware		5.977,81 Euro

Hierzu kommen die laufenden jährlichen Kosten für den Betrieb des DMS-Systems:

Nutzung im ASP-Betrieb	Jährliche Kosten gesamt	3.014,56 Euro
Nutzung DMS-Anwendung Kassenbelege Einnahmen	Jährliche Kosten gesamt	510,00 Euro
Nutzung DMS-Anwendung Kassenbelege farbig	Jährliche Kosten gesamt	245,00 Euro
Nutzung DMS-Anwendung Kassenbelege Farbe Einnahmen	Jährliche Kosen gesamt	80,00 Euro
Pflegeaufwand jährlich		3.849,56 Euro

Somit liegt der reine Pflegeaufwand für die jährliche Pflege des dezentralen Kassensystems bei 3.849,56 Euro. Ist die Kassenlösung integriert in DOKUMEA beläuft sie sich auf 1.981,75 Euro. Für einen jährlichen Pflegeaufwand von 4.099,61 Euro wäre die Gesamtlösung DOKUMEA Archivierung und e-Akte sowie das Kassenschrankmodul zu haben.

Da im nächsten Jahr ein neuer Boorberg Aktenplan herauskommt und der Verlag bereits angekündigt hat, dass er die Lizenzvereinbarungen mit den Kommunen selbst abschließen möchte, kann hier noch nicht abschließend gesagt werden, was hierfür noch für Kosten entstehen. Aber die in der Vergangenheit über das KIVBF vertriebenen Lizenzen für den Boorberg-Verlag lagen bei ca. 514 Euro.

Der Barcode auf die Kassenbelege soll bereits ab 1.11.2016 angebracht werden, damit das neue Haushaltsjahr 2017 auf jeden Fall archiviert werden kann. Die Entscheidung, ob man hier auf die dezentrale Lösung nur für die Kasse oder auf das Gesamtpaket DOKUMEA abzielt, kann dann noch bis Anfang des Jahres 2017 getroffen werden.

Die Verwaltung schlägt vor, zuerst die Gemeindekasse ab 1.11.2016 auf die notwendige Belegarchivierung und in einem weiteren Schritt die Verwaltung ab 1. Juli 2017 auf die elektronische Archivierung mit der e-Akte umzustellen.

b) BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Gemeinderat beschließt, die Gemeindeverwaltung auf die elektronische Archivierung DOKUMEA mit Modul e-Akte sowie die Gemeindekasse auf die Kassenbelegarchivierung im DOKUMEA umzustellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2017 zu veranschlagen.